

## JA zu BTS+OLS

Wer gelegentlich zwischen Märstetten und Arbon unterwegs ist, weiss, wie unbefriedigend die heutige Verkehrssituation ist: Die Hauptachse ist regelmässig überlastet, stockender Kolonnenverkehr und Staus sind an der Tagesordnung, die Fahrtzeiten erhöhen sich ständig, Gemeinden und Anwohner leiden unter den Immissionen und die Verkehrssicherheit nimmt ab. Solche Mobilitätsengpässe müssen aktiv angegangen werden, denn sie werden sich nur weiter verschärfen - nebst dem öffentlichen Verkehr wächst unweigerlich auch der Individualverkehr. Mit grosser Weitsicht hat das federführende Departement unter Führung von Regierungsrat Stark dieses Problem angepackt und mit viel Geduld, Rücksichtnahme und Fingerspit-

zengefühl nach einer optimalen Linienführung bei minimalem Kulturlandverlust gesucht. Dies ist vollauf gelungen: Die BTS sorgt für einen optimalen Verkehrsfluss und geeignete Umfahrungen belasteter Orte. Der Durchgangsverkehr wird verlagert, die Verkehrssicherheit gerade für Schulkinder, Fussgänger und Velofahrer markant erhöht. Auch die Finanzierung ist gesichert: Die Chance ist sehr hoch, dass die BTS ins Bundesstrassennetz aufgenommen wird. Damit wird sie vom Bund bezahlt, während für die OLS eine Spezialfinanzierung über leicht erhöhte Verkehrsabgaben geschaffen wird. Diese Chance besteht nur einmal. Sagen daher auch Sie Ja zu BTS und OLS!

*Pascal Schmid, Ottoberg*